Spielen im Grünen vor der Haustür

Sahle Wohnen pflanzt Weidentipis

FINKENBERG. Am vergangenen Mittwoch hat das Wohnungsunternehmen „Sahle Wohnen“ gemeinsam mit der Baumschule Selders in der Wohnanlage an der Stresemannstraße drei Weidentipis gepflanzt. Diese bieten den Mieterkindern künftig vor ihrer Haustür die Möglichkeit zum Spielen im Grünen. „Wir wollten zusätzliche Spielmöglichkeiten schaffen, da in der Anlage viele Familien wohnen“, erklärt Sahle Wohnen-Kundenbetreuer Volker Hille.

Die Weidentipis befinden sich auf der Wiese hinter den Wohnhäusern Stresemannstraße 12 bis 22. „Nach den Sommerferien möchten wir sie dort mit einem Nachbarschaftsfest einweihen“, kündigt Volker Hille an. Viertelbewohner, die sich an den Festvorbereitungen beteiligen möchten, können sich bei Volker Hille melden unter der Rufnummer 022 03/511 86 oder per E-Mail an die Adresse volker.hille@sahle.de. (rde)

„Was hätte sie denn sagen sollen?“

MdL Serap Güler (CDU) warb um Unterstützung für den Kurs der Kanzlerin

VON ALEXANDER WOLF

ENSEN. Serap Güler kämpfte im Ju-Jutsu-Judo-Club Yamanashi um die Gunst potenzieller Wähler. Die 35-Jährige ist Sprecherin der CDU-Fraktion im Integrationsausschuss des Landtags. Der „Kampf“, den die Tochter türkischer Einwanderer im Kampfsport-Club an der Hohe Straße austrug, fand in Form einer Diskussion mit gut 50 Gästen aus dem Veedel statt: Gemeinsam mit Michael Evert, dem Vorsitzenden der CDU Ensen-Westhoven-Gremberghoven, wollte sie über die wichtigsten Aspekte der großen Themen „Flüchtlingskrise“ und „Innere Sicherheit“ informieren. Fast drei Stunden lang wurde emotional, doch großteils sachlich debattiert.

Ausgehend von den Ereignissen in der Silvesternacht waren die Schuldzuweisungen an die Polizei genauso Thema wie politische Konsequenzen bis hin zur Frage, inwieweit die Personalsituation der Polizei deren Handlungsfähigkeit einschränke. „Unser Vorschlag wäre, neben den neuen Auszubildenden, die uns erst in drei Jahren helfen können, aktuell eine Umverteilung vorzunehmen“, sagte Güler. „Die Beamten sollten vom Schreibtisch weggeholt werden, um ihren Job auf der Straße zu machen. Für Büroarbeit kann man auch anderweitigen Ersatz finden.“

Auch die Justiz, die unterschiedliche Maßstäbe setze und Täter mal zu hart und oft zu leicht bestrafe, stelle in den Augen vieler Bürger ein Problem dar. Güler war offensichtlich um „klare Kante“ bemüht. So reiche es nicht, den Neuankömmlingen ein Grundgesetz in die Hand zu drücken, ohne Erläuterungen zu „unseren Werten“. Die „Krise“ sei nur gesamtgesellschaftlich zu bewältigen. „Jeder Einzelne, der einem Flüchtling im Ehrenamt oder im Alltag begegnet, sollte unsere christlich-sozialen Werte vertreten und vorleben“.

Ein Besucher an diesem Abend erinnerte an die Flüchtlingsbewegungen nach dem Zweiten Weltkrieg: „Damals waren 14 Millionen Menschen auf der Flucht, und wir hatten nichts. Trotzdem ist die Integration gelungen. Wo sind denn unsere christlichen Werte heute – gemäß der Bibel: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan?“ (aus dem Matthäus-Evangelium).

Teils emotional, aber größtenteils sachlich und mitunter auch ganz fröhlich verlief die Diskussion mit Serap Güler und Michael Evert (r.). (Foto: Wolf)

Der Gegenruf, dass Politik sich nicht um die Sorgen und Nöte der Bürger kümmere und so Parteien wie der AfD Wählerstimmen zutrage oder gar Anschläge auf Flüchtlingsheime provoziere, wiesen Güler und Evert entschieden zurück. Natürlich habe Deutschland beim Thema Integration lange „geschlafen“. „Aber wer, wenn nicht wir – als viertgrößte Wirtschaftsnation der Welt – können das schaffen“, fragte sie.

Ungeachtet der Tatsache, dass die meisten Mitglieder der EU momentan ein „beschämendes Bild“ abgeben, stellte Güler klar, dass sie weiter an den Weg der Kanzlerin glaube. Sie stellte Merkels „Wir schaffen das“ in Relation zu den damaligen Begebenheiten und dem humanitären Hintergrund – und fügte eine weitere Frage an: „Was hätte sie denn sonst sagen sollen?“

GÖRMAR
Sonnenschutz-
Rollladen
und Tortechnik
Terrassendächer
Winterpreise
Insektenschutz
Markisen
Neubespannungen
02203-54996
www.goermar.de
Hauptstr. 409 / 51143 Köln (Porz)

adfc
Rauf aufs Rad
mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club
Jetzt Mitglied werden!
Infoline 0421/34 62 90
www.adfc.de

OPEL FLAT
» 3 Jahre Garantie²
» 3 Inspektionen²
» 3 Jahre Mobilservice europaweit
» 3 Jahre OPEL OnStar³ inkl. automatischer Unfallhilfe und Fahrzeugdiagnose
Abb. zeigen Sonderausstattungen.
FÜR VIELE OPEL MODELLE
JETZT FLAT SICHERN UND SORGENFREI FAHREN!
Wir leben Autos.

Fahren Sie mit der OPEL FLAT jetzt drei Jahre sorgenfrei.¹ Mit der OPEL FLAT profitieren Sie von:
- 3 Jahren Garantie²
- 3 Inspektionen²
- 3 Jahren Mobilservice
- 3 Jahren Opel OnStar³

OnStar on board

LEASINGANGEBOTE¹

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS), Zentralverriegelung, Klimaanlage, Lenksäule höhen- und längseinstellbar, LED-Tagfahrlicht, elektr. Fensterheber vorne etc.
Monatsrate 198,– €*

für den Opel Mokka Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Start/Stop, Bordcomputer, Radio CD400, Klimaanlage, elektr. Fensterheber vorne etc.
Monatsrate 239,– €*

* Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, Laufzeit: 36 Monate, 10.000 km pro Jahr, 0 Anzahlung, zzgl. Überführungskosten € 520,–

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,8 – 7,3; außerorts: 5,8– 4,2; kombiniert: 6,9 – 5,4; CO_2-Emission, kombiniert: 159 – 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E-C

¹ Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Preisvorteil für den Astra 5-Türer, Selection mit OPEL FLATZentralverriegelung, Klimaanalge, Lenksäule höhen- und längseinstellbar, LED-Tagfahrlicht, elektr. Fensterheber vorne. Preisvorteil für den Mokka Selection mit OPEL FLATBordcomputer, Start&Stop System, Radio CD400, Klimaanlage, elektr. Fensterheber vorne. Alle Preisvorteile gegenüber dem jeweils vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare (zzgl. 595,– € Überführungskosten).
² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.
³ Exklusive WiFi im 2. und 3. Jahr
Näheres zu 2 und 3 unter www.opel.de

Gebr. GIERATHS GmbH
www.gieraths.de
Bergisch Gladbach
Paffrather Straße 195
Tel.: 02202-299330
Bensberg
Kölner Straße 105
Tel.: 02204-2903009

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
dienstags & freitags 14.00–18.00 Uhr
pflegeleicht und hygienisch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb RheinSieg Gregor Blechinger
Frankfurter Str. 493 (B8), 51145 Köln Porz-Urbach, Tel. 02203/9655044

Bauerngut Schiefelbusch
30 Jahre
Durchgehend über Ostern geöffnet!
Jetzt für Ostern vorbestellen:
Rind, Kalb, Kaninchen, Lamm
Eier (braun, weiß, bunt)
Helga Trimborn
Schiefelbusch 3 · 53797 Lohmar
Telefon 0 22 05/8 35 54
Do. + Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 17.00 Uhr, So. 13.00 – 18.00 Uhr
www.bauerngut-schiefelbusch.de

„Danke für alles!“
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS
www.sos-kinderdoerfer.de

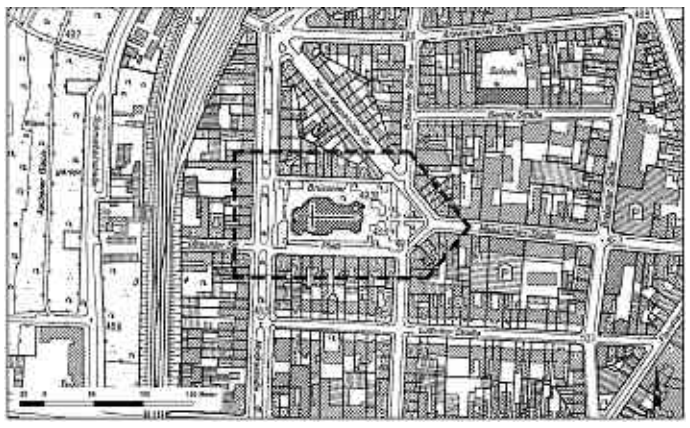
WERDEN SIE TEAMPLAYER.
Bitte schicken Sie mir unverbindlich
☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten
Name
Anschrift
E-Mail
Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Spendenkonto 97097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises
11105000

Bekanntmachungen

Die Oberbürgermeisterin
Stadt Köln

Durchführung einer öffentlichen Ideenwerkstatt

Brüsseler Platz – in Köln-Neustadt/Nord



Durchführung einer öffentlichen Ideenwerkstatt
Arbeitstitel: Brüsseler Platz in Köln-Neustadt/Nord

Der Brüsseler Platz markiert einen zentralen öffentlichen Stadtraum inmitten des Belgischen Viertels. In den vergangenen Jahren haben hohe Besucherzahlen, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden, Konflikte mit Anwohnern hervorgerufen. Diese beklagten sich in der Vergangenheit über teils massive Ruhestörungen und diverse Ordnungswidrigkeiten.

Um zwischen den Interessen von Anwohnern und Besuchern des Brüsseler Platzes, zugleich auch denen lokaler Initiativen, Gastronomen und Gewerbetreibenden zu vermitteln, wurde im Jahr 2009 ein Moderationsverfahren initiiert, dessen Ziel es war, ordnungspolitische Handlungsansätze zur Reduzierung der Konfliktlage zu erarbeiten. Die bisherigen Bemühungen mündeten schließlich 2013 in der Verabschiedung des Handlungskonzeptes „Modus Vivendi“. Darin werden Verhaltensweisen und Zuständigkeiten benannt, die auf ein konfliktfreies Miteinander abzielen.

Basierend auf ersten positiven Entwicklungen wird im Frühjahr 2016 eine öffentliche Ideenwerkstatt mit zwei Veranstaltungen durchgeführt, zu der neben Vertreterinnen und Vertretern lokaler Initiativen und Akteure auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Ziel der ersten Veranstaltung ist es, im gemeinsamen Dialog Vorschläge für eine Umstrukturierung und bauliche Umgestaltung des Brüsseler Platzes zu erarbeiten, die zu einer weiteren Reduzierung der konfliktreichen Gemengelage beitragen.

Das Verfahren beginnt mit der Veranstaltung **„Ideenwerkstatt Brüsseler Platz“ am Freitag, den 11. März 2016, von 16.00 bis 20.30 Uhr in der Aula des Königin-Luise-Gymnasiums, Eingang Albertusstraße 19a, 50667 Köln.**

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden in Form von Gestaltungsplänen aufbereitet und an einem zweiten öffentlichen Termin präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ort und Zeit stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Telefonische Auskünfte können zu den regulären Bürozeiten im Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221/221-30136, Herr Höller, eingeholt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.stadt-koeln.de/artikel/63766/index.html.

Es lädt ein: Beigeordneter Franz-Josef Höing

Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr

MEDIA VERMARKTUNG Rheinland
Täglich gut informiert!